

# Mathe-Zug Erzieherhandbuch



LEGO® Education  
Preschool

SO MANY WAYS TO  
LEARN, TOGETHER

45008

LEGOeducation.com



education

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>Übersicht der Bildungsziele</b> .....	<b>6</b>
<b>Erste Schritte</b>	
<b>EINSTEIGER - Einen Zug bauen</b> .....	<b>7</b>
<b>EINSTEIGER - Zahlentürme zuordnen</b> .....	<b>8</b>
<b>Aufgabenfelder</b>	
<b>EINSTEIGER - Den Güterzug beladen</b> .....	<b>10</b>
Zahlen und Mengen erfassen und zuordnen	
<b>EINSTEIGER - Fahrgastservice</b> .....	<b>12</b>
Zuordnen, vergleichen und die Reihenfolge bestimmen	
<b>FORTGESCHRITTENE - Bahnhöfe und Reihenfolge</b> .....	<b>14</b>
Die Reihenfolge von Ereignissen bestimmen und Zahlen ordnen	
<b>FORTGESCHRITTENE - Waggons und Muster</b> .....	<b>16</b>
Muster erkennen und bilden	
<b>KÖNNER - Rekordstrecke</b> .....	<b>18</b>
Entfernung und Länge messen	
<b>KÖNNER - Beste Zahlenfreunde</b> .....	<b>20</b>
Einfaches Addieren üben	
<b>Anhang</b> .....	<b>22</b>

# Mathe-Zug

## Erzieherhandbuch – Einführung

### Für wen ist das Material gedacht?

Das *Mathe-Zug-Erzieherhandbuch* wurde für die Altersgruppe der 2-5-Jährigen zur Verwendung in Kindergarten und Kindertageseinrichtungen entwickelt. Nicht jede Aufgabe eignet sich von Anfang an für alle Kinder. Im Laufe der Zeit werden die Kinder durch die Spiele die Kompetenzen und das Wissen erlangen, die sie brauchen, um alle Aufgaben zu bewältigen. Das Handbuch dient Erzieherinnen und Erziehern als Hilfsmittel bei der Förderung der ersten mathematischen Kompetenzen von Kindern. Dazu gehören unter anderem das Zählen, die Entwicklung des Mengenverständnisses, einfaches Addieren, das Vergleichen, das Bilden von Mustern sowie das Festhalten von Daten.

### Welchem Zweck dient das Set?

Das *Mathe-Zug-Set*, das für Kindergartenkinder entwickelt wurde, schafft auf ganz natürliche Weise Begegnungen mit mathematischen Grundlagen. Während sich die Kinder mit dem Set beschäftigen und Züge bauen, Schienen verlegen, Bahnhöfe errichten, werden sie intuitiv zu mathematischen Denkweisen angeregt. Das Set enthält spezielle farbige Zahlbausteine, wobei für jeden Zahlbaustein die entsprechende Anzahl an Bausteinen in der gleichen Farbe vorhanden ist. Dies hilft den Kindern dabei, Zahlen und die Reihenfolge von Ereignissen zu bestimmen. Die im Set enthaltenen Bestandteile wurden speziell für den Zweck entwickelt, Erzieherinnen und Erzieher dabei zu unterstützen, Kindern das Zuordnen von Zahlen zu vorhandenen Mengen (Eins-zu-eins-Zuordnung) zu vermitteln.

Das *Mathe-Zug-Erzieherhandbuch* schafft spannende Gelegenheiten zum Erkunden von mathematischen Konzepten – auf eine Weise, die allen Beteiligten Spaß bereitet! Mithilfe des Erzieherhandbuchs können Erzieherinnen und Erzieher interessante Aufgabenfelder anbieten, in denen die Kinder beim Bauen von Zugstrecken und -haltstellen lernen, wie man die Reihenfolge bzw. zeitliche Abfolge von Ereignissen bestimmt. Die Kinder bauen zunächst einfache Muster und mit zunehmendem Verständnis dann auch komplexere Muster auf Waggonen. Darüber hinaus kommen die Kinder beim Beladen des Zugs mit einfachen Additionsaufgaben in Berührung. Das Wichtigste ist jedoch, dass die Kinder durch diese Aufgabenfelder lernen, Probleme zu erkennen und beim gemeinsamen Spielen kreative Lösungen zu entwickeln. Durch diese sowie die anderen Aktivitäten entwickeln die Kinder auch ihre emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten weiter!

### Wie werden die Lernziele erreicht?

Alle Aufgabenfelder werden von einer Reihe strategischer Fragen begleitet, die den Kindern dabei helfen, ihre mathematischen Fähigkeiten einzusetzen. Zusätzlich dazu wird die Kreativität sowie der Erkundungs- und Entdeckergeist der Kinder durch die Aufgaben und das Bauen mit LEGO® DUPLO® Bausteinen gefördert.

Im Inhaltsverzeichnis finden Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabenfelder. Abhängig davon, welche Fähigkeiten und welche Kenntnisse zur Bearbeitung der Aufgabenfelder notwendig sind, enthält jedes Aufgabenfeld eine der folgenden drei Bezeichnungen: Einsteiger, Fortgeschrittene oder Köhner. Das Erzieherhandbuch enthält zwei Erste-Schritte-Übungen, in denen den Kindern vermittelt wird, wie das *Mathe-Zug-Set* grundsätzlich verwendet wird. Durch diese vorausgehende Einführung erhalten die Kinder das Wissen, das sie zum Bewältigen der anderen sechs Aufgabenfelder benötigen. Es ist ratsam, die Aufgabenfelder danach auszuwählen, welche Themen und Lernfelder aktuell für die Kinder relevant sind und ihrem Entwicklungsstand entsprechen.



## Anhang mit Bildern

Im Anhang finden Sie unter anderem Bilder als Kopiervorlagen. Mit einigen können Sie die Aufgabenfelder erweitern und überprüfen, ob die Kinder dazu in der Lage sind, die erlernten Fähigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen.

Der Anhang enthält außerdem Beispielfotos zu den in den Aufgabenfeldern verwendeten Bauideen. Die Beispielfotos können den Kindern gezeigt werden, damit sie einen besseren Bezug zu den Aufgaben entwickeln oder sich beim Bau ihrer eigenen Modelle inspirieren lassen können.

## An die Bedürfnisse der Kinder anpassen

Die *Mathe-Zug-Aufgabenfelder* können an Ihre Bedürfnisse sowie an die der Kinder angepasst werden. Ein *Mathe-Zug-Set* kann jeweils mit einer Gruppe von bis zu sechs Kindern, die in Paaren arbeiten, benutzt werden. Bevor Kinder etwas gemeinsam bauen können, benötigen sie viel Übung. Auf diese Weise lässt sich ihre Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten, ideal fördern. Wenn die Kinder dazu bereit sind, können Sie die Bauaufgaben immer in Partnerarbeit bearbeiten lassen.

Die Aufgaben können mit allen Kindern gemeinsam an kleinen Stationen im Gruppenraum oder in kleinen Gruppen bearbeitet werden. Die Kinder werden die Aufgaben einfacher nachvollziehen können, wenn Sie die Szenarien und den Inhalt der Aufgaben an die Dynamik der Gruppe und die Umgebung des Gruppenraums anpassen.

Damit Ihnen noch mehr Aufgabenmaterial zur Verfügung steht, lässt sich das *Mathe-Zug-Set* und das Erzieherhandbuch mit jedem anderen LEGO® DUPLO® Set kombinieren. Durch das Kombinieren des *Mathe-Zug-Sets* mit anderen DUPLO Sets erhalten die Mädchen und Jungen außerdem noch mehr Gelegenheiten zum Bauen.

Machen Sie sich vorab bewusst, dass die Kinder je nach aktuellem Wissensstand, Wortschatz und persönlichen Erfahrungen unterschiedliche Lernziele erreichen werden. Die Antworten der Kinder, ihre zusammengestellten Modelle und die gefundenen Lösungen werden daher unterschiedlich ausfallen. Erleichtern Sie den Kindern den Lernprozess, indem Sie die Diskussionsfragen anpassen und Assoziationen herstellen, die für die Kinder relevant sind.

## Aufbau der Aufgabenfelder

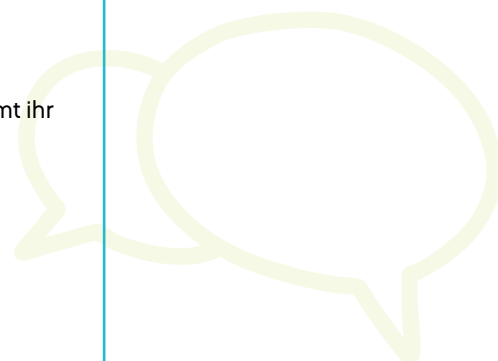
Alle Aufgabenfelder basieren auf dem 4-Schritte-Lernprozess, der eine natürliche Lernabfolge widerspiegelt. Der 4-Schritte-Lernprozess unterstützt Sie dabei, für die Kinder vielfältige Lernanreize zu schaffen. Alle Aufgabenfelder sind zunächst in drei Phasen eingeteilt: der Verknüpfungs-, der Umsetzungs- und der Begreifphase, die alle nacheinander als eine Lerneinheit bearbeitet werden können. Die Erweiterungsphase ist etwas schwieriger und kann in einer späteren Lerneinheit vermittelt werden.

## Verknüpfen

In der Verknüpfungsphase finden Diskussionen statt, durch die die Neugier der Kinder geweckt und ihr bereits vorhandenes Wissen aktiviert werden. Gleichzeitig werden sie so auf eine neue Lernerfahrung vorbereitet.

## Umsetzen

In dieser Phase bauen die Kinder erste Modelle. Während sie mit ihren Händen Modelle von Personen, Orten, Gegenständen bauen und Ideen entwickeln, nimmt ihr Gehirn neue Informationen auf, fügt sie in vorhandene Wissensnetze ein und speichert sie.



## Begreifen

In der Phase des Begreifens erhalten die Kinder die Möglichkeit, die durchgeführten Aufgaben nochmals zu durchdenken und über die Erkenntnisse zu sprechen, zu denen sie in der Umsetzungsphase gekommen sind bzw. diese mit den anderen Kindern zu teilen. In dieser Phase werden die Kinder darin bestärkt, ihre Problemlösefähigkeiten zu entwickeln sowie Vorgehensweisen zu erforschen, die für die Mathematik und alle anderen Lebensbereiche essentiell sind!

## Erweitern

Die neuen Anforderungen und Herausforderungen in dieser Phase bauen auf den Erfahrungen auf, welche die Kinder in den vorhergehenden Aufgaben gemacht haben. In den Erweitern-Aufgaben können die Kinder ihr neu erworbenes Wissen anwenden. Bei einigen Erweiterungsaufgaben bietet sich die Gelegenheit, eines der als Kopiervorlage im Anhang enthaltenen Elemente zu nutzen. Möglicherweise müssen die Kinder die Fähigkeiten, die sie sich am Anfang des Aufgabenfeldes angeeignet haben, einige Male einsetzen bevor sie die Erweiterungsphase bewältigen können. Daher kann diese Phase in einer späteren Lerneinheit bearbeitet werden.

## Schon gewusst?

Die *Mathe-Zug-Aufgaben* aus dem vorliegenden Erzieherhandbuch wurden von deutschen Erzieherinnen und Pädagogen geprüft und mit Bildungszielen aus den Orientierungsplänen für Kindergärten und anderen Kindertageseinrichtungen verknüpft. Mit den Aufgaben können beispielsweise die Bildungsziele aus dem Bildungs- und Entwicklungsfeld „mathematisches Grundverständnis“ abgedeckt werden. Eine Übersicht über die Bildungsziele finden Sie auf der nächsten Seite des vorliegenden Erzieherhandbuchs. Die zudem am Ende jeder Aufgabe aufgelisteten Bildungsziele zeigen auf, welche Fähigkeiten oder Informationen in den Aufgaben behandelt wurden. Mit ihrer Hilfe lässt sich feststellen, welche Kinder die relevanten Ziele schon erreicht haben. Die Stichpunkte beziehen sich auf bestimmte Fähigkeiten oder Informationen, die in den Aufgaben geübt oder vorgestellt werden.

# Mathe-Zug Übersicht der Bildungsziele

	Objekte zählen (Zählkompetenz)	Mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.) verwenden	Lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)	Lernen, Mengen zu erfassen (Mengenverständnis)	Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge anordnen	Auf Grundlage einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe sortieren	Zunehmend komplexere Muster erkennen und bilden	Zwei oder mehrere Objekte miteinander vergleichen	Erstes Rechnen üben, zum Beispiel Addition (Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen)	Das Konzept des Messens erkunden und standardisierte und nicht standardisierte Messinstrumente kennenlernen
Erste Schritte – Einen Zug bauen	●	●			●					
Erste Schritte – Zahlentürme zuordnen	●	●	●	●						
Den Güterzug beladen	●	●	●	●		●				
Fahrgastservice	●	●	●	●	●					
Bahnhöfe und Reihenfolge	●	●			●					
Waggons und Muster		●				●	●	●		
Rekordstrecke		●						●		●
Beste Zahlenfreunde	●	●	●	●				●	●	

## Erste Schritte Einen Zug bauen

Für bis zu 4 Kinder

### Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfotos

### Verknüpfen

- Bitten Sie die Kinder, einen Zug zu beschreiben.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie sieht ein Zug aus?
  - Wie hört sich ein Zug an?
  - Was macht ein Zug?
- Begleiten Sie die Kinder bei der ersten Interaktion mit dem Mathe-Zug-Set:
  - Zeigen Sie den Kindern eine Schiene und bitten Sie sie darum, den Gegenstand zu benennen.
  - Führen Sie vor, wie man zwei Schienen zusammensetzt.
  - Führen Sie vor, wie man zwei Waggons zusammensetzt und sie auf den Schienen platziert.

### Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie dabei helfen werden, Schienen zu verlegen und einen Zug zu bauen.
- Geben Sie jedem Kind eine Schiene und bitten Sie sie, die Schienen nacheinander zu einer Strecke zusammensetzen.
- Ermuntern Sie die Kinder, beim Zusammensetzen die miteinander verbundenen Schienen zu zählen.
- Platzen Sie einen Waggon auf der Strecke und setzen Sie den Baustein mit der Zahl Eins darauf.
- Bitten Sie die Kinder, mit Ihnen gemeinsam einen weiteren Waggon hinzuzufügen und Ihnen zu sagen, welche Zahl darauf platziert werden muss (sprich Zwei, Drei usw.).
- Schließen Sie dann beliebig viele weitere Waggons an, während Sie die Kinder stets dazu anregen, die nächste Zahl in der Abfolge zu nennen.

### Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch über den Zug und die Strecke an, die sie soeben gebaut haben.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie viele Schienen haben wir verwendet?
  - Ist unsere Zugstrecke lang oder kurz?
  - Wie viele Waggons haben wir für unseren Zug verwendet?

### Erweitern

- Sagen Sie den Kindern, dass Sie noch eine Lokomotive für die Strecke und die Waggons benötigen.
- Bitten Sie sie, in Paaren eine Lokomotive zu bauen. Zeigen Sie ihnen das Beispielfoto und ermutigen Sie sie dazu, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

### Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an

## Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln beim Verlegen von Schienen und Bau eines Zugs ihre Zählkompetenz weiter
- folgen im Spiel der Abfolge der Ereignisse
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen

## Wortschatz

Zug, Schienen, Zugabteil, zählen, Zahl



Beispielfotos (siehe Anhang)

## Erste Schritte Zahlentürme zuordnen

Für bis zu 6 Kinder

### Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Klebeband, eine Matte bzw. ein ähnlicher Gegenstand, mit dem ein Kreis markiert werden kann, in dem mehrere Kinder stehen können, Beispielfoto, Arbeitsblatt mit Tabelle (siehe Anhang; eine pro Kind), Kreide oder Buntstifte

### Verknüpfen

- Lassen Sie die Kinder einen Sitzkreis bilden.
- Bauen Sie einen Turm und führen Sie vor, wie man die Bausteine einen nach dem anderen zählt, um feststellen zu können, wie viele Bausteine insgesamt verwendet wurden.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie viele Bausteine wurden zum Bauen des Turms verwendet?
  - Wie habe ich herausgefunden, aus wie vielen Bausteinen der Turm insgesamt besteht?
- Erklären Sie den Kindern, dass sie Zählspiele spielen werden.
- Markieren Sie mithilfe von Klebeband, einer Matte oder Ähnlichem einen Kreis, in dem mehrere Kinder stehen können.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie einen Baustein hochhalten werden, auf dem eine Zahl steht, und dass diese Zahl angibt, wie viele Personen in den Kreis springen müssen.
- Führen Sie die Aufgabe vor, indem Sie den Baustein mit der Zahl 1 hochhalten und selbst in den Kreis springen.
- Fragen Sie die Kinder Folgendes: „Wie viele Personen befinden sich im Kreis?“
- Halten Sie den Baustein mit der Zahl hoch, die der Anzahl der an der Aufgabe teilnehmenden Kinder entspricht, damit alle Kinder in den Kreis springen müssen.
- Zählen Sie die Kinder nacheinander ab, um für die Kinder die Gesamtanzahl festzustellen.
- Wiederholen Sie dieses Spiel mit beliebig vielen unterschiedlichen Zahlen.

### Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie nun mit den speziellen Zahlbausteinen üben werden.
- Führen Sie diese Aufgabe vor, indem Sie den Kindern den Baustein mit der Zahl 1 zeigen und die entsprechende Anzahl an Bausteinen in der gleichen Farbe herausuchen (in diesem Falle einen roten Baustein).
- Bitten Sie die Kinder, nacheinander jeweils den Baustein mit der nächsten Zahl in der Zahlenreihenfolge 1 - 10 zu suchen. Stellen Sie ihnen anschließend die Aufgabe, die zugehörige Anzahl an Bausteinen in der gleichen Farbe zu suchen (also zwei orangefarbene Bausteine, drei gelbe Bausteine usw.).
- Bitten Sie die Kinder dann, die roten flachen 2x4-Bausteine auf die Zahlbausteine zu setzen und anschließend die zugehörigen Farbbausteine darauf zu stapeln (siehe Beispielfoto).
- Ermuntern Sie die Kinder, beim Platzieren der Bausteine laut mitzuzählen, um ihr Bauwerk zu überprüfen.

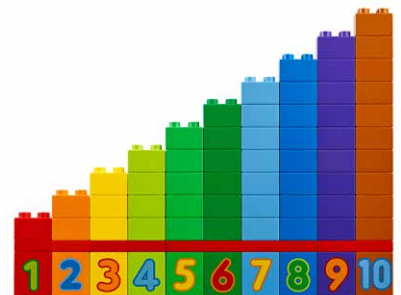
### Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis

### Wortschatz

Zahl, zählen, Menge, übereinstimmen, Farbe



Beispielfoto (siehe Anhang)



## Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch über Zahlen an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Welche Zahl habt ihr zum Modell / zur Reihe hinzugefügt?
  - Wie viele Farbbausteine musstet ihr suchen, um den Stapel für eure Zahl zu bauen?
  - Wofür werden Zahlen verwendet?
  - Wieso sind Zahlen wichtig?

## Erweitern

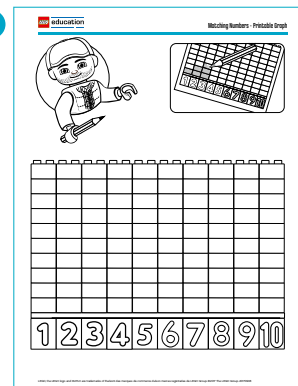
- Spielen Sie mit den Bausteinstapeln ein Spiel.
- Legen Sie alle Zahlbausteine auf einen Haufen zusammen. Bitten Sie die Kinder dann, die Zahlbausteine nacheinander den Bausteinstapeln zuzuordnen.
- Geben Sie jedem Kind ein ausgedrucktes Arbeitsblatt mit Tabelle und lassen Sie sie für jede Zahl in der Tabelle die richtige Anzahl an Bausteinen ausmalen. Wenn Sie mit jüngeren Kindern arbeiten, sollten Sie diese Aufgabe vorführen und sie anschließend gemeinsam als Gruppe bearbeiten..

## Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- lernen, Mengen zu erfassen



Arbeitsblatt (siehe Anhang)



# Den Güterzug beladen

Für bis zu 6 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfotos, kleine Gegenstände (z. B. Stifte, Kreide, Blöcke, Radiergummis)

## Verknüpfen

- Sprechen Sie mit den Kindern über Güterzüge:
  - Güterzüge transportieren Gegenstände, Materialien und viele weitere Dinge.
  - Das Wort Güter verwenden wir als Sammelbegriff für all die Dinge, die transportiert werden.
- Erklären Sie den Kindern, dass der Zug mit Gütern beladen werden muss und es äußerst wichtig ist, dass die Waggons mit der richtigen Menge beladen werden. Der Zug darf nicht mit zu vielen Gütern beladen werden, sonst wird er zu schwer!

## Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie dabei helfen werden, den Zug zu beladen.
- Beginnen Sie damit, einen Zahlbaustein auszuwählen, ihn auf einem Waggon zu platzieren und die zugehörige Anzahl an Bausteinen in der gleichen Farbe herauszusuchen.
- Platzieren Sie die Bausteine auf dem Waggon. Sie können dafür auch den Kran verwenden. Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass die Zahl angibt, mit wie vielen Bausteinen der Waggon beladen werden muss.
- Bestärken Sie die Kinder, selbst einen Zahlbaustein auszusuchen, ihn auf einem Waggon zu platzieren und die zugehörige Anzahl an passenden Bausteinen zu finden.

## Begreifen

- Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie sich sicherstellen lässt, dass der Zug mit der richtigen Gütermenge beladen ist.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Mit wie vielen Bausteinen mussten wir den Zug beladen?
  - Wie haben wir überprüft, ob wir tatsächlich die richtige Menge aufgeladen haben?
  - Warum ist es so wichtig, sicherzustellen, dass der Zug mit der richtigen Gütermenge beladen ist?

## Erweitern

- Erklären Sie den Kindern, dass Güterzüge verschiedenste Gegenstände transportieren können. Bitten Sie sie anschließend, im Gruppenraum nach „Gütern“ zu suchen (z. B. nach Stiften, Kreide, Blöcken, Radiergummis) und diese auf ihre Waggons zu laden.
- Lassen Sie die Kinder dann nach dem Zahlbaustein suchen, auf dem die Zahl zu sehen ist, die der Anzahl der auf ihrem Waggon geladenen Objekte entspricht.
- Regen Sie ein Gespräch an über mehr und weniger, sobald die Kinder ihre Waggons beladen haben, indem Sie zwei Waggons auswählen und die Kinder fragen, welches mehr und welches weniger Güter transportiert.
- Sie können die Aufgabe schwieriger machen, indem Sie die Kinder bitten, die Waggons in der Reihenfolge von dem Waggon mit der geringsten bis hin zu dem Waggon mit der meisten Ladung zu sortieren.

## Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen

## Wortschatz

Güterzug, Güter, zählen, beladen, mehr, weniger

## Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- lernen, Mengen zu erfassen
- sortieren auf Grundlage von einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe



Beispielfotos (siehe Anhang)

# Fahrgastservice

Für bis zu 5 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfoto, Kopiervorlage:  
Warenlisten (siehe Anhang); eine pro Kind), Stifte

## Verknüpfen

- Erklären Sie den Kindern, dass Personenzüge Menschen zu unterschiedlichen Bahnhöfen transportieren.
- Fragen Sie die Kinder, ob sie schon einmal in einem Personenzug mitgefahren sind oder einen gesehen haben.
- Ermutigen Sie ein oder zwei Kinder dazu, von ihren Erlebnissen zu erzählen.
- Bitten Sie die Kinder, Gegenstände aufzuzählen, die Reisende beim Zugfahren mitnehmen müssen (z. B. Gepäck, Verpflegung).

## Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie einen Personenzug bauen werden.
- Geben Sie jedem Kind eine ausgedruckte Warenliste und erklären Sie ihnen, dass auf der Warenliste steht, welche Objekte zu welchem Waggon gehören.
- Bitten Sie die Kinder, einen Waggon auszuwählen und den Zahlbaustein, die Figur, den Koffer und das Speiseelement herauszusuchen, das auf ihrer Warenliste aufgelistet ist, um diese Gegenstände anschließend auf den Waggon zu laden.
- Bitten Sie die Kinder, den Fahrgastservice durchzuführen: sich alle Warenlisten anzusehen und jeden Waggon zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der richtige Reisende, der richtige Koffer und das richtige Speiseelement transportiert werden. Bitten Sie die Kinder, auf ihren Listen Häkchen zu setzen, um zu zeigen, dass die richtigen Personen und Gegenstände auf dem Waggon platziert sind.

**Tipp:** Im Anhang finden Sie eine Seite mit leeren Warenlisten, mithilfe derer die Kinder ihre eigenen Listen erstellen können.

## Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch über den Fahrgastservice bzw. das Überprüfen der Waggons an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie habt ihr sichergestellt, dass jeder Waggon nur einen Reisenden, einen Koffer und ein Speiseelement transportiert?
  - Warum ist es wichtig, den Zug zu überprüfen, bevor er aus dem Bahnhof abfährt?
  - Was würde passieren, wenn ein Reisender ohne seinen Koffer aussteigt?
  - Befinden sich die Waggons in der richtigen Reihenfolge?
- Zählen Sie gemeinsam, wie viele Reisende, Koffer und Speiseelemente insgesamt transportiert werden. Machen Sie die Kinder darauf aufmerksam, dass in allen drei Kategorien gleich viele Gegenstände vorhanden sind.

## Erweitern

- Bitten Sie die Kinder, ihre Augen zu schließen. Vertauschen Sie dann die Reisenden und Objekte auf den Waggons so, dass sie den Warenlisten nicht mehr entsprechen.
- Bitten Sie die Kinder anschließend darum, ihre Augen wieder zu öffnen. Erklären Sie ihnen, dass es einen Notfall gab und die Güter wieder richtig sortiert werden müssen, damit der Zug abfahren kann.

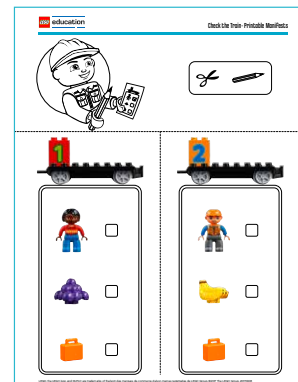
## Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen

## Wortschatz

Personenzug,  
transportieren, Reisende,  
zählen, Warenliste,  
überprüfen



Kopiervorlage: Warenlisten (siehe Anhang)



Beispielfoto (siehe Anhang)

## Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- lernen, Mengen zu erfassen
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an



# Bahnhöfe und Reihenfolge

Für bis zu 5 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfotos

## Verknüpfen

- Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie sich Züge fortbewegen. Erklären Sie den Kindern, dass ein Zug auf einer aus Schienen bestehenden Strecke fährt, aber anhalten muss, sobald er einen Bahnhof erreicht.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie ein Spiel namens *Stopp – und Los!* spielen werden.
- Erklären Sie den Kindern die Spielregeln. Sobald Sie „Alle einsteigen!“ sagen, müssen sich alle wie Züge durch das Klassenzimmer bewegen, und sobald Sie „Einfahrt in den nächsten Bahnhof!“ rufen, müssen alle anhalten. Machen Sie die Kinder darauf aufmerksam, dass sie gut zuhören müssen, um keinen Bahnhof zu verpassen!

## Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie Bahnhöfe bauen und dabei helfen werden, sicherzustellen, dass der Zug in der richtigen Reihenfolge anhält.
- Bitten Sie alle Kinder, ihren eigenen Bahnhof zu bauen, in denen der Zug anhalten muss. Die Kinder können bei dieser Aufgabe einen ganz klassischen Bahnhof oder aber einen anderen interessanten Ort, zum Beispiel einen Park oder einen Marktplatz bauen. Zeigen Sie ihnen die Beispielfotos und ermuntern Sie sie, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.
- Bitten Sie die Kinder, sobald alle mit dem Bauen fertig sind, gemeinsam eine Zugstrecke zu bauen, an der alle ihre Modelle platzieren können und somit Bahnhöfe darstellen. Platzieren Sie gemeinsam an jedem Bahnhof einen Zahlbaustein und vergewissern Sie sich, dass sie in der richtigen Reihenfolge sind.
- Lassen Sie die Kinder abwechselnd den Zug die Strecke entlangfahren und an jedem Bahnhof zum Einsteigen bzw. Aussteigen von Personen anhalten.
  - Regen Sie die Kinder beim Spielen mit dem Zug dazu an, Adverbien der Zeit (temporale Adverbien) zu verwenden (z. B. der Zug fährt zuerst zu Bahnhof 1, danach zu Bahnhof 2 etc.)

## Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch über die Bahnhöfe an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie viele Bahnhöfe haben wir gebaut?
  - Wie oft musste der Zug anhalten?
  - Woher hat der Zug gewusst, wo er als nächstes anhalten muss?
- Regen Sie mit den Kindern ein Gespräch darüber an, wie wichtig es ist, eine bestimmte Reihenfolge für die Bahnhöfe festzulegen. Sprechen Sie darüber, was für Folgen es hat, wenn der Zug in der falschen Reihenfolge anhält (z. B. verärgerte Reisende).

## Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- folgen im Spiel der Abfolge der Ereignisse
- üben, Zahlen in eine Reihenfolge zu bringen

## Wortschatz

Bahnhöfe, anhalten, platzieren, Zahl, Reihenfolge, Abfolge



Beispielfotos (siehe Anhang)

### Erweitern

- Erklären Sie den Kindern, dass Züge manchmal die Anweisung erhalten, an bestimmten Bahnhöfen Gegenstände oder Personen abzuliefern bzw. abzuholen. In diesem Falle befolgt der Zug einen Fahrplan.
- Bitten Sie die Kinder, Bahnhöfe zu errichten und in einem Rollenspiel einen eigenen Zugfahrplan zu erstellen (z. B. an Haltestelle 1 drei Personen abholen, vier Koffer an Haltestelle 2 abliefern).

### Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte und Ereignisse
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an

# Waggons und Muster

Für bis zu 6 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfotos

## Verknüpfen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie Muster erkunden werden.
- Stellen Sie den Kindern folgende Fragen, damit sie sich leichter in die Aufgabenstellung einfinden:
  - Was sind Muster?
  - Könnt ihr Beispiele von Mustern nennen?
    - Zeigen Sie den Kindern einige Muster im Gruppenraum.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie nun ein „lebendes“ Muster bilden werden.
- Die Kinder stellen sich im Kreis auf. Sagen Sie jedem zweiten Kind, „schöne“ und den anderen Kindern „Muster“ zu sagen, wenn sie auf sie zeigen.
- Zeigen Sie anschließend nacheinander auf jedes Kind im Kreis. Das Ergebnis sollte sich so anhören: „schöne, Muster, schöne, Muster“.
- Erklären Sie den Kindern, dass dies ein Muster ist und dass sich die Teile eines Musters wiederholen. Das heißt, sobald die Kinder das Konzept der sich wiederholenden Abfolge verstanden haben, wissen sie, was sie als Nächstes sagen müssen.

## Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass Muster auch aus Formen und Farben bestehen können und sie nun auf Waggons Muster bilden werden.
- Zeigen Sie ihnen die Beispielfotos und machen Sie sie auf die verschiedenartigen Muster aufmerksam.
  - Erklären Sie, dass einige Muster aus aufeinandergesetzten Bausteinen bestehen und andere Muster sich über den Waggon erstrecken.
- Bitten Sie jedes Kind, sich ein Beispielfoto auszusuchen und das darauf dargestellte Muster nachzubauen. Ermutigen Sie die Kinder dazu, andere Farben zu verwenden oder ein komplett neues Muster zu bilden. Erinnern Sie die Kinder daran, dass sich ihr Muster wiederholen muss. Falls die Kinder Hilfe benötigen, können Sie ihnen beim Sortieren der Bausteine helfen, die Sie für ihr Muster benötigen.
- Bitten Sie die Kinder, sobald sie mit dem Bauen fertig sind, ihre Muster laut vorzusagen (z. B. „Orange, Gelb, Orange, Gelb“).

## Begreifen

- Bitten Sie die Kinder, über ihre Muster zu sprechen.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie viele Farben enthält euer Muster?
  - Wie oft wiederholt sich euer Muster?

## Erweitern

- Bestärken Sie die Kinder, eigene Muster zu bilden.
- Helfen Sie den Kindern beim Aussuchen der Farben und Formen, die sie verwenden möchten, beim Zusammensuchen der Bausteine und beim Zusammenstellen der Muster. Erinnern Sie sie daran, dass nur dann ein Muster entsteht, wenn sich die Bausteine mindestens einmal wiederholen.
- Sobald die Kinder fertig sind, können Sie sie bitten, gemeinsam mithilfe mehrerer Waggons ein Muster zu bilden.
  - Bilden Sie auf dem ersten Waggon ein einfaches Muster und ein weiteres einfaches Muster auf dem zweiten Waggon.
  - Wiederholen Sie das Muster vom ersten Waggon auf dem dritten Waggon und das Muster vom zweiten Waggon auf dem vierten Waggon etc. (im Anhang finden Sie ein Beispiel).

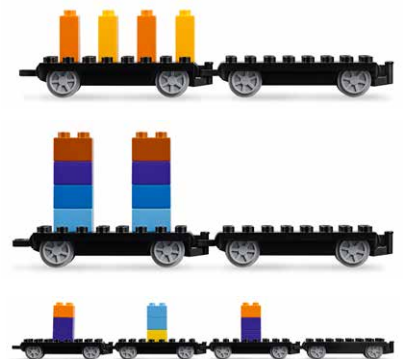
## Lernziele

Die Kinder:

- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- erkennen und bilden Muster

## Wortschatz

Muster, wiederholen, Farbe, Größe, Formen, Reihenfolge



Beispielfotos (siehe Anhang)

### Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- sortieren auf Grundlage von einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe
- erkennen und bilden zunehmend komplexere Muster
- vergleichen zwei oder mehr Objekte miteinander

# Rekordstrecke

Für bis zu 4 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfoto, Arbeitsblatt (siehe Anhang; eines pro Kind), Stifte, Maßband

## Verknüpfen

- Bilden Sie gemeinsam mit den Kindern um das Set herum einen Kreis und zeigen Sie ihnen zwei verschiedene Züge – einen mit zwei Waggonen und einen mit drei Waggonen.
- Stellen Sie die Züge nebeneinander und bitten Sie die Kinder, diese zu vergleichen.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Welcher ist kürzer?
  - Welcher ist länger?
  - Woran könnt ihr das erkennen?
- Erklären Sie den Kindern, dass die verschiedensten Dinge gemessen werden können. Zum Beispiel kann man messen, wie lang die zwei Züge sind, um festzustellen, welcher kürzer und welcher länger ist.
- Bitten Sie die Kinder, mit Ihnen gemeinsam mithilfe eines standardisierten Messinstruments, zum Beispiel einem Lineal oder einem Maßband, beide Züge zu messen. Notieren Sie anschließend die Ergebnisse.
- Messen Sie die Züge dann mithilfe der aufeinander gestapelten Zahlbausteine erneut, um den Kindern ein nicht standardisiertes Messinstrument vorzuführen. Notieren Sie die Ergebnisse.
- Regen Sie ein Gespräch mit den Kindern über die Ergebnisse an.

## Umsetzen

- Bitten Sie die Kinder, gemeinsam eine Zugstrecke zu bauen, die sich so weit wie möglich durch das Zimmer erstreckt. Lassen Sie die Kinder mit dem Bau an der Wand beginnen, damit sie die Strecke später leichter messen können.
- Ermutigen Sie die Kinder dazu, verschiedene Bauweisen zu testen. Achten Sie jedoch darauf, dass sie stets alle vorhandenen Schienen verbauen.
- Helfen Sie den Kindern dabei, jede Strecke mithilfe eines standardisierten Messinstruments zu messen. Führen Sie vor, wie man die Strecke in einer geraden Linie vom Startpunkt (der Wand) bis hin zum Endpunkt im Gruppenraum misst. Da die Zugstrecke stets gebogen sein wird, müssen Sie die Kinder darauf hinweisen, dass Sie nicht die Länge der einzelnen Teile messen, sondern wie weit sich die Strecke in das Zimmer erstreckt.
- Geben Sie allen Kindern ein ausgedrucktes Arbeitsblatt mit Tabelle und bitten Sie sie, alle Messergebnisse festzuhalten.

## Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch mit den Kindern über den Bau der Zugstrecke an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Welche Strecke war die längste? Warum?
  - Wie habt ihr die Strecke gemessen?
  - Warum ist es wichtig, Entfernung und Länge zu messen?

## Lernziele

Die Kinder:

- üben, zu messen
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- lernen, Entfernung und Länge zu vergleichen
- verbessern ihr räumliches Vorstellungsvermögen

## Wortschatz

Messen, Lineal, Maßband, Entfernung, kürzer, länger

Das Arbeitsblatt ist ein Dokument mit dem Titel 'KÖNNER' und 'Langer Zug - Rekordstrecke'. Es enthält eine Illustration eines Kindes, das einen Zug misst, und ein Icon eines Maßbands. Darunter befindet sich ein Formular mit dem Feld 'Name:' und einer Tabelle mit vier Zeilen und zwei Spalten.

Name:	

Arbeitsblatt (siehe Anhang)



## Erweitern

- Sagen Sie: „Wir können die verschiedensten Dinge messen!“
- Erklären Sie den Kindern, dass Menschen häufig die Höhe von etwas messen möchten.
- Lassen Sie die Kinder in Partnerarbeit einen Turm oder Kran bauen.
- Bitten Sie sie, ihre Modelle zu messen und zu vergleichen.
- Spornen Sie die Kinder dazu an, die Modelle noch höher zu machen. Sobald Sie damit fertig sind, können Sie sie dazu anregen, mit so vielen Bausteinen wie möglich einen Megakran zu bauen. Vergessen Sie nicht, den Kran anschließend zu messen und das Ergebnis zu notieren.

## Schon gewusst?

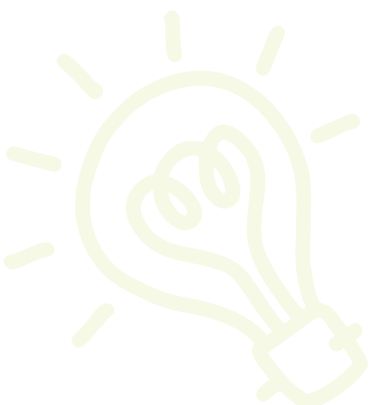
Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- vergleichen zwei oder mehrere Objekte miteinander
- erkunden das Konzept des Messens und lernen, standardisierte und nicht standardisierte Messinstrumente kennen



Beispielfotos (siehe Anhang)



# Beste Zahlenfreunde

Für bis zu 4 Kinder

## Benötigte Materialien:

Mathe-Zug-Set (45008), Beispielfotos, Bauidee-Karten

## Verknüpfen

- Bilden Sie gemeinsam mit den Kindern um das Zug-Set herum einen Kreis. Zeigen Sie Ihnen anschließend zwei Waggons, auf die unterschiedlich viele Bausteine geladen wurden (z. B. ein Waggon mit sechs grünen Bausteinen und dem Zahlbaustein mit der Zahl Sechs und ein Waggon mit vier hellgrünen Bausteinen und dem Zahlbaustein mit der Zahl Vier).
- Stellen Sie die Waggons nebeneinander und bitten Sie die Kinder, diese miteinander zu vergleichen.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Welcher Waggon hat die meisten Bausteine?
  - Welcher Waggon hat die wenigsten Bausteine?
- Erklären Sie den Kindern, dass manche Menschen wissen möchten, wie viele Elemente insgesamt vorhanden sind, und sich dies durch Zusammenzählen feststellen lässt.
- Bitten Sie die Kinder, zu zählen, wie viele Bausteine sich jeweils insgesamt auf den zwei Waggons befinden. Machen Sie die Kinder darauf aufmerksam, dass diese zwei Mengen (also Sechs und Vier) zusammengezählt 10 ergeben. Daher kann man sagen, dass Sechs und Vier beste Freunde der Zahl 10 sind!

**Tipp:** Wenn es den Kindern schwerfällt, Zahlen zu insgesamt 10 zu addieren, können Sie auch kleinere Zahlen verwenden.

## Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass verschiedene Zahlenpaare „beste Freunde der Zahl 10“ sind.
- Fahren Sie damit fort, den Kindern zu sagen, dass sie gemeinsam mit einem Partner Waggons bauen werden, die „beste Freunde der Zahl 10“ sind.
- Bitten Sie jedes Paar, zwei Zahlbausteine zu suchen, die zusammengezählt 10 ergeben. Als Beispiel können Sie die beiliegende Bauidee-Karte verwenden.
- Bitten Sie jedes Kind, einen Zahlbaustein auf einem Waggon zu platzieren und die zugehörige Anzahl an Bausteinen in der gleichen Farbe herauszusuchen. Falls die Kinder Hilfe benötigen, können Sie ihnen die Beispielfotos zeigen, die die Kinder anschließend nachbauen können.
- Bitten Sie die Kinder, sobald sie mit dem Bauen fertig sind, die Bausteine auf den einzelnen Waggons zu zählen. Bitten Sie sie anschließend, die Bausteine ihres Partners mit den ihren zusammenzuzählen – das Ergebnis lautet 10!

## Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- erlangen ein Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen

## Wortschatz

Zahl, Menge, zusammenzählen, insgesamt, vergleichen, am meisten, am wenigsten, beste Freunde



Zwei der in der Box enthaltenen Bauidee-Karten

## Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch mit den Kindern über „beste Freunde der Zahl 10“ an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
  - Wie viele „beste Freunde der Zahl 10“-Paare haben wir hier?
  - Welche anderen Zahlenpaare ergeben zusammengezählt die Zahl 10?
- Schreiben Sie die Zahlenpaare, die die Kinder nennen, auf. Wenn noch Zeit ist, können Sie die Kinder bitten, alle „beste Freunde der Zahl 10“-Zahlenpaare zu bauen und der Gruppe zu zeigen.

## Erweitern

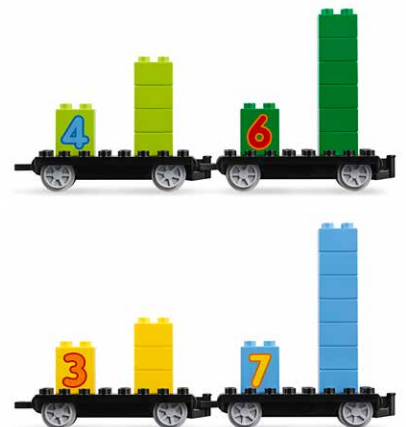
- Bitten Sie die Kinder, „beste Freunde der Zahl Zwölf“-Waggon zu erstellen.
- Mit dem Set können folgende Kombinationen erstellt werden:
  - 2 und 10
  - 3 und 9
  - 4 und 8
  - 5 und 7
- Sehen Sie sich die beiliegenden Bauidee-Karten an und verwenden Sie die auf den Karten dargestellten Ideen, um den Kindern beim Suchen der Bausteine zu helfen, die zusammengezählt die Zahl Zwölf ergeben.

## Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

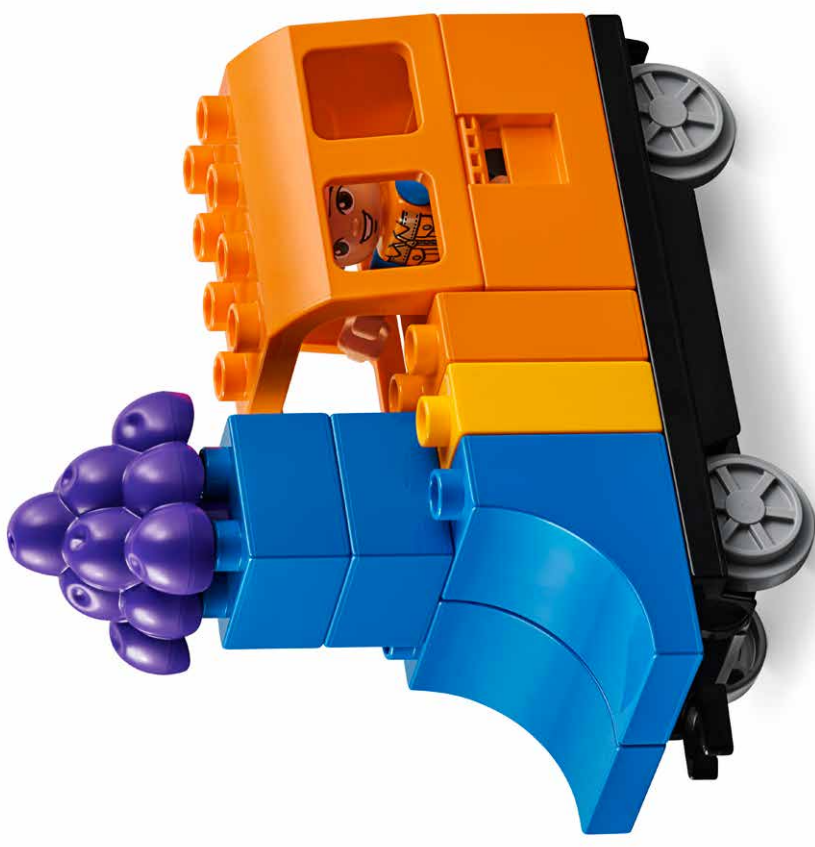
- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- lernen, Mengen zu erfassen
- vergleichen zwei oder mehrere Objekte miteinander
- üben erstes Rechnen, zum Beispiel Addition (Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen)



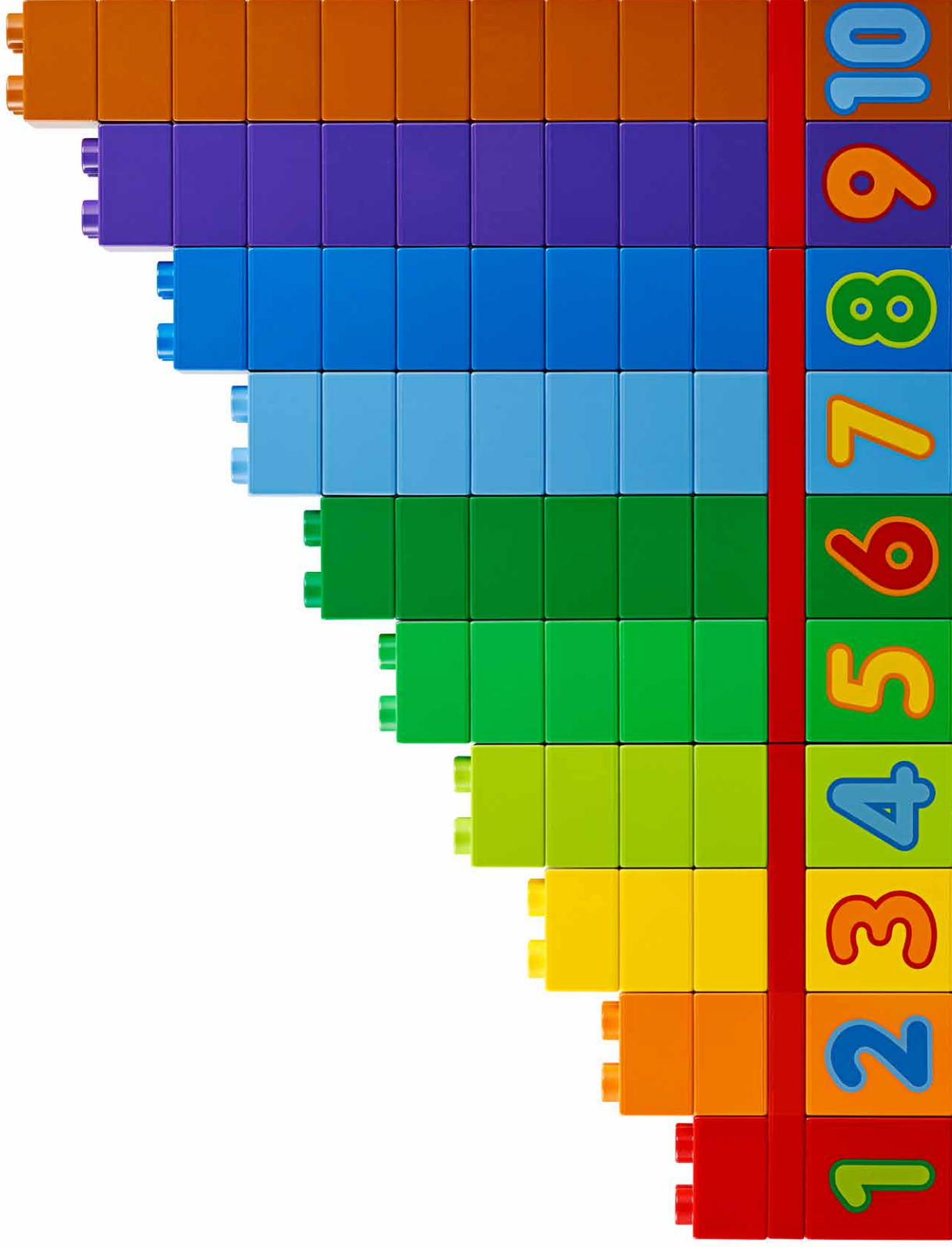
Beispielfotos (siehe Anhang)

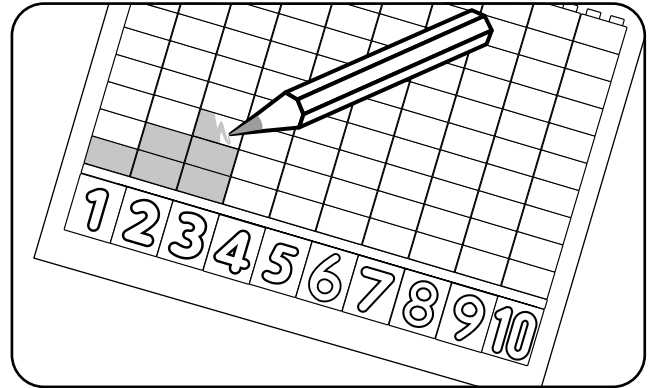
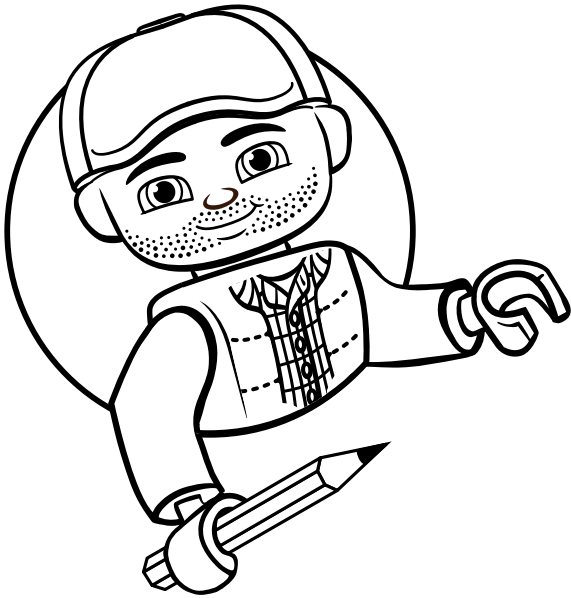












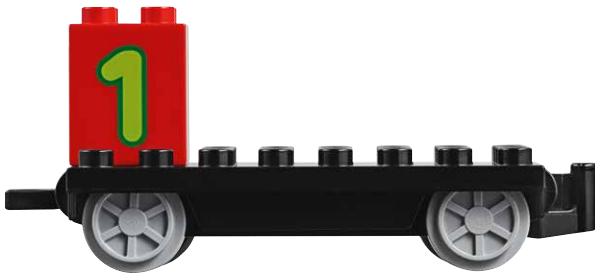
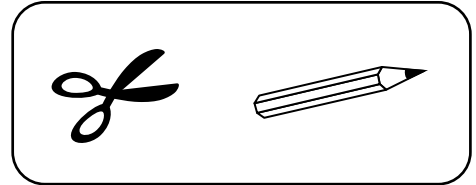
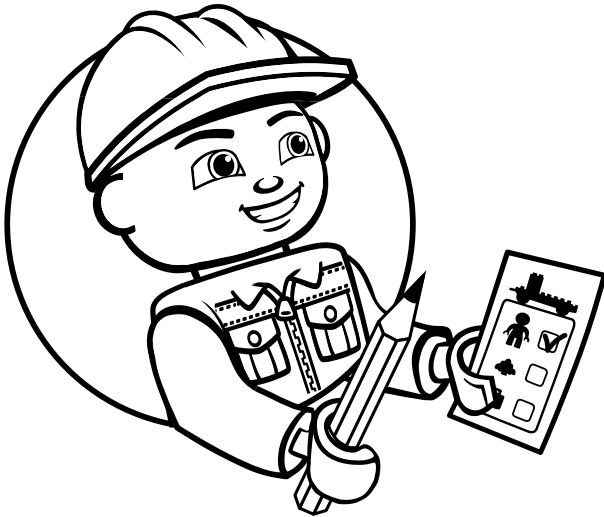
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	






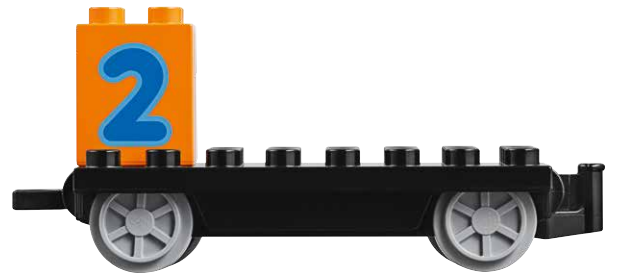







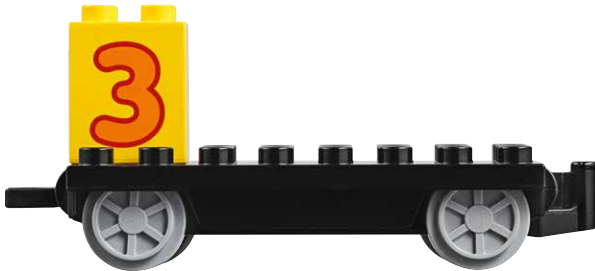
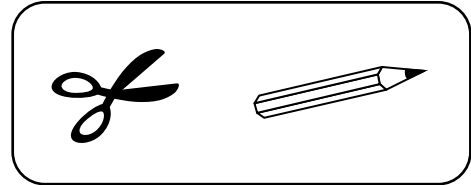
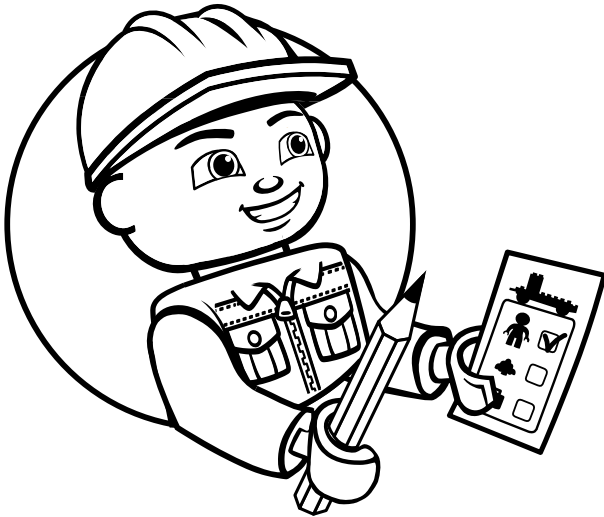




	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>



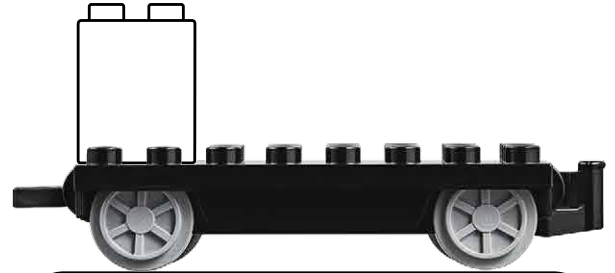
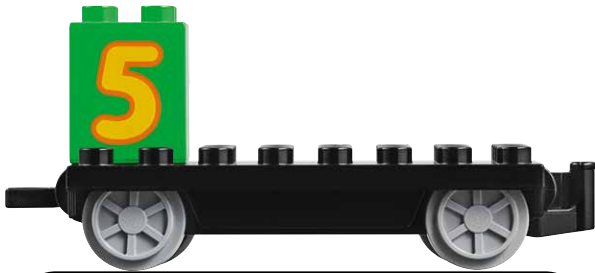
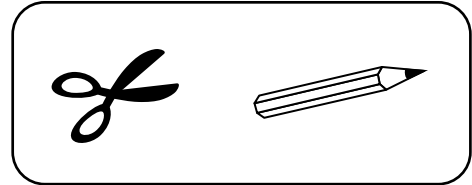
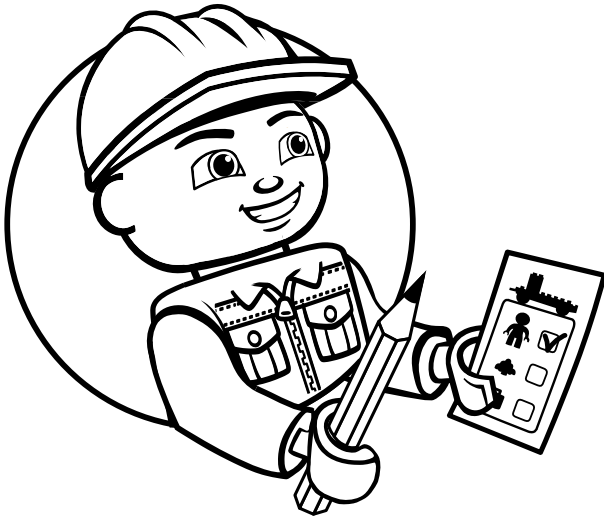
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>






	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

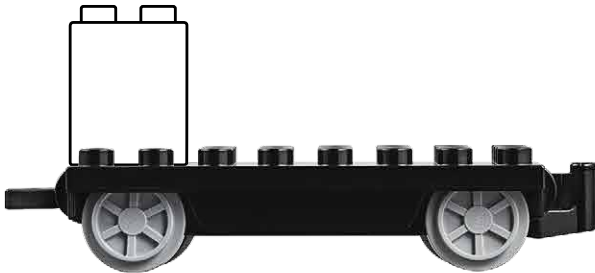
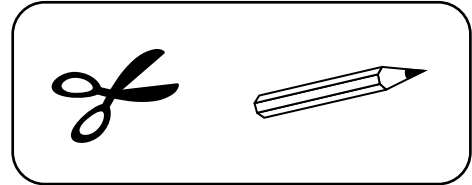
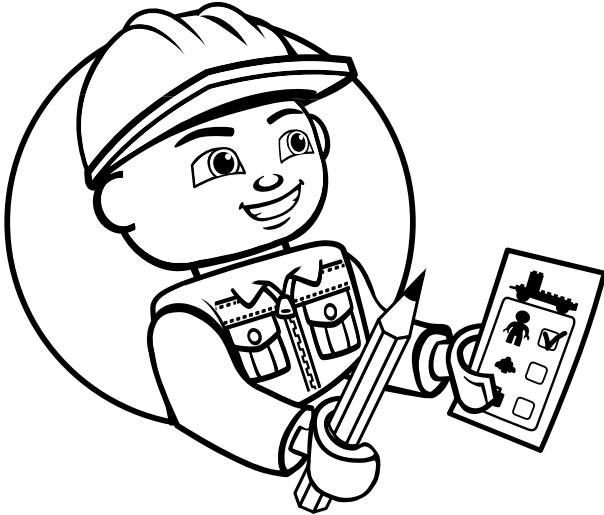


	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

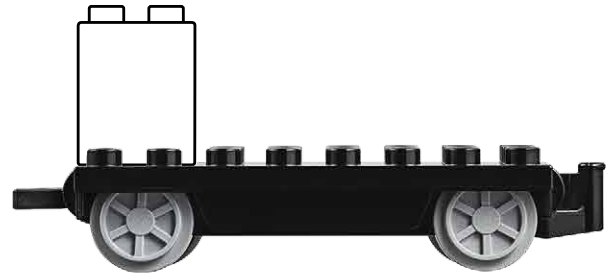


	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

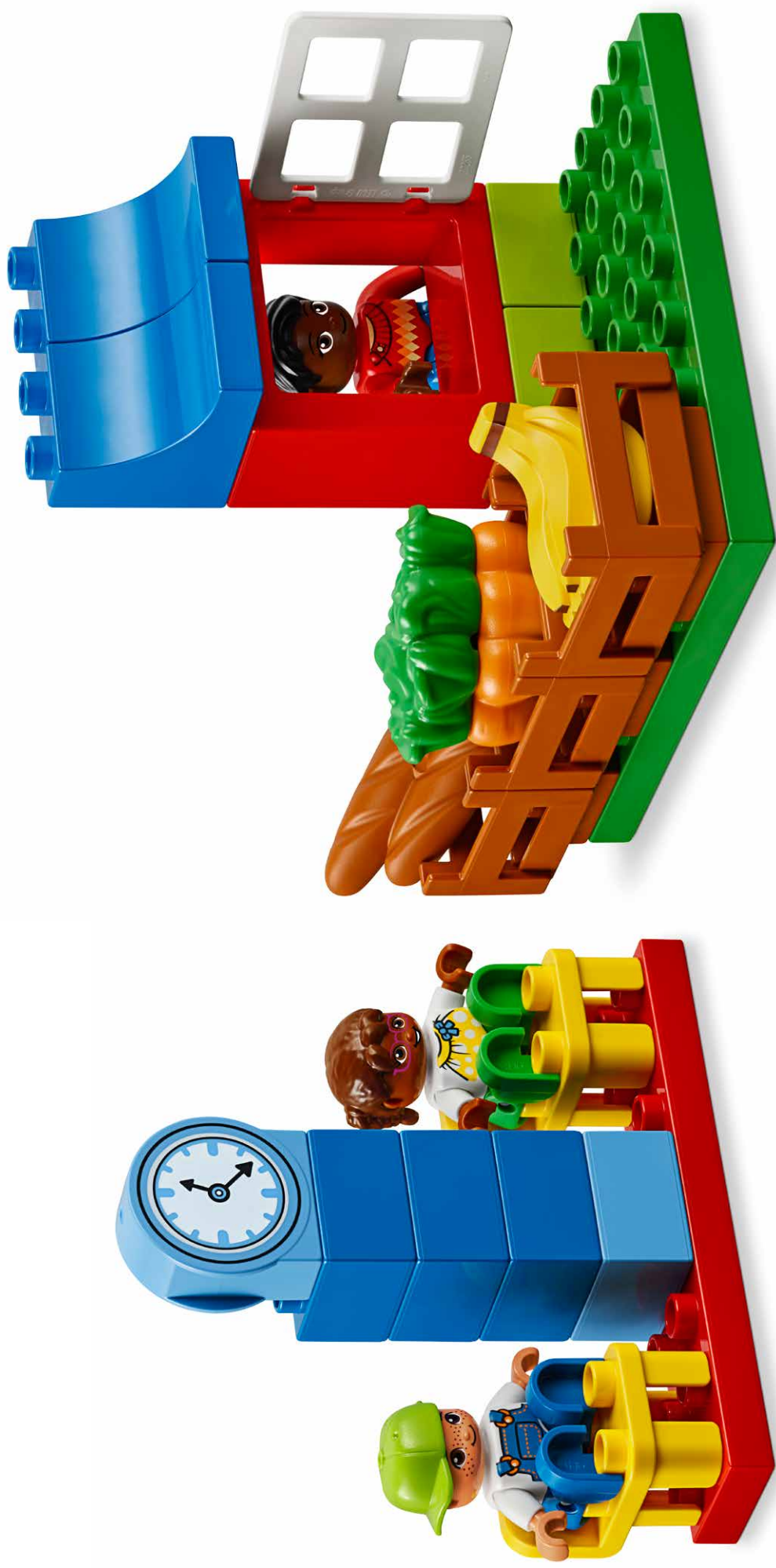
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

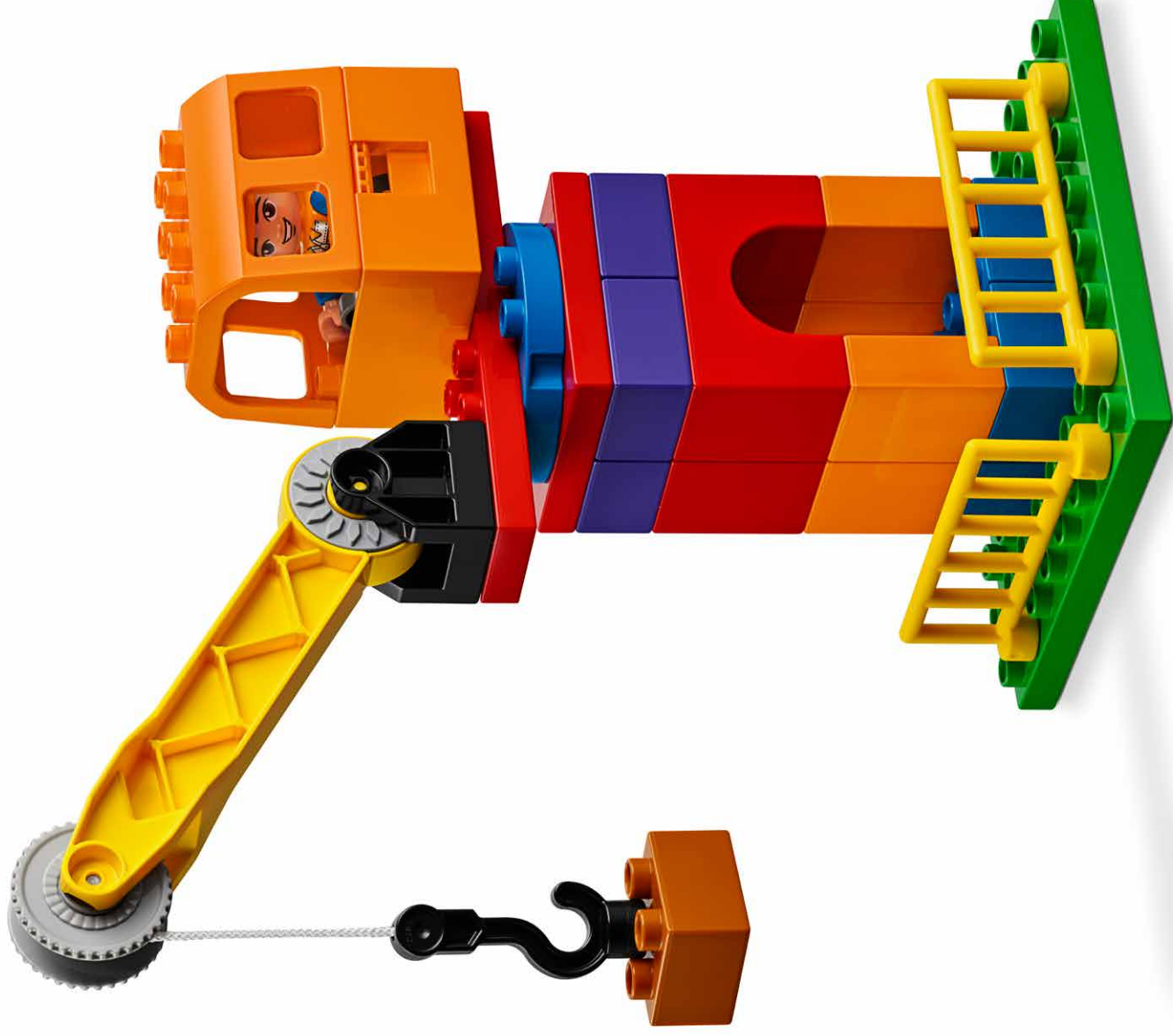


A large rounded rectangular frame containing three small empty square boxes arranged vertically, intended for writing a list of items.



A large rounded rectangular frame containing three small empty square boxes arranged vertically, identical to the one on the left, intended for writing a list of items.

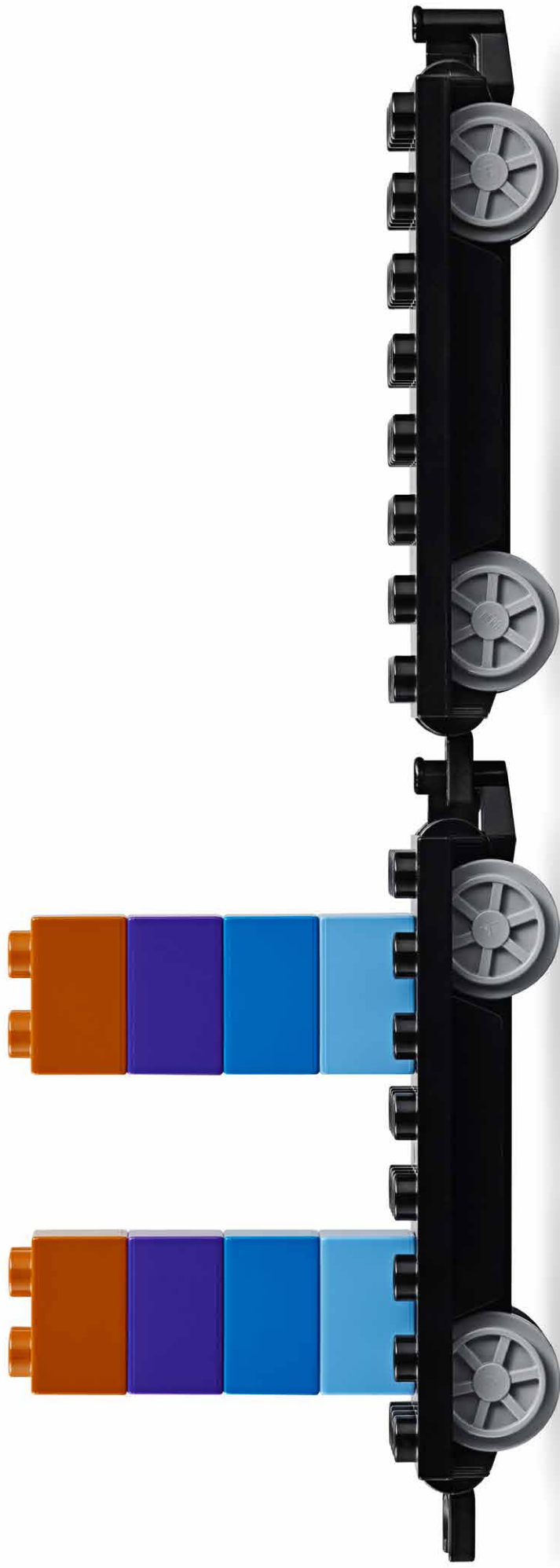




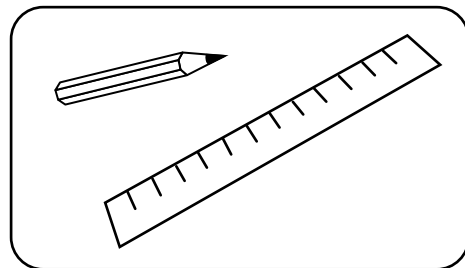
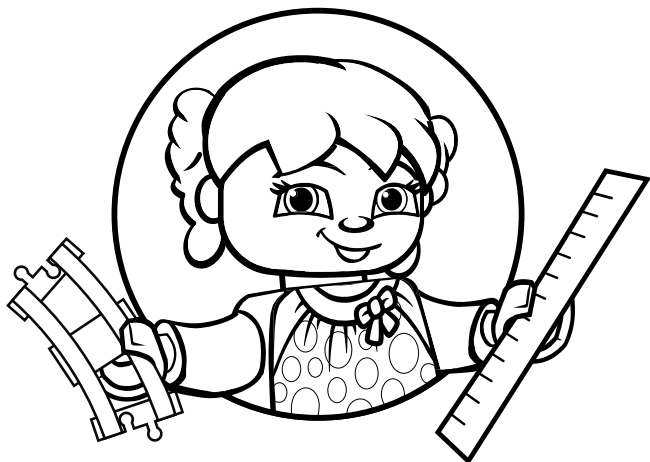


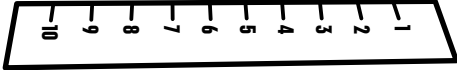






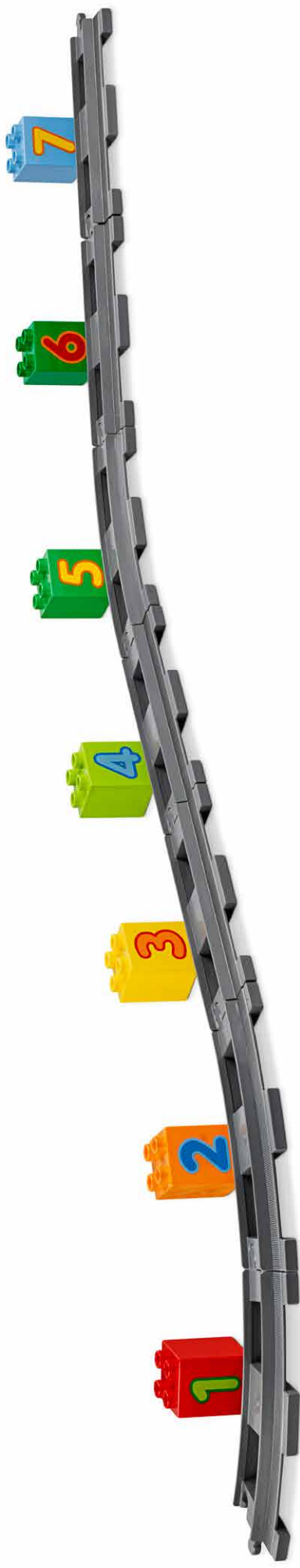




Name:	

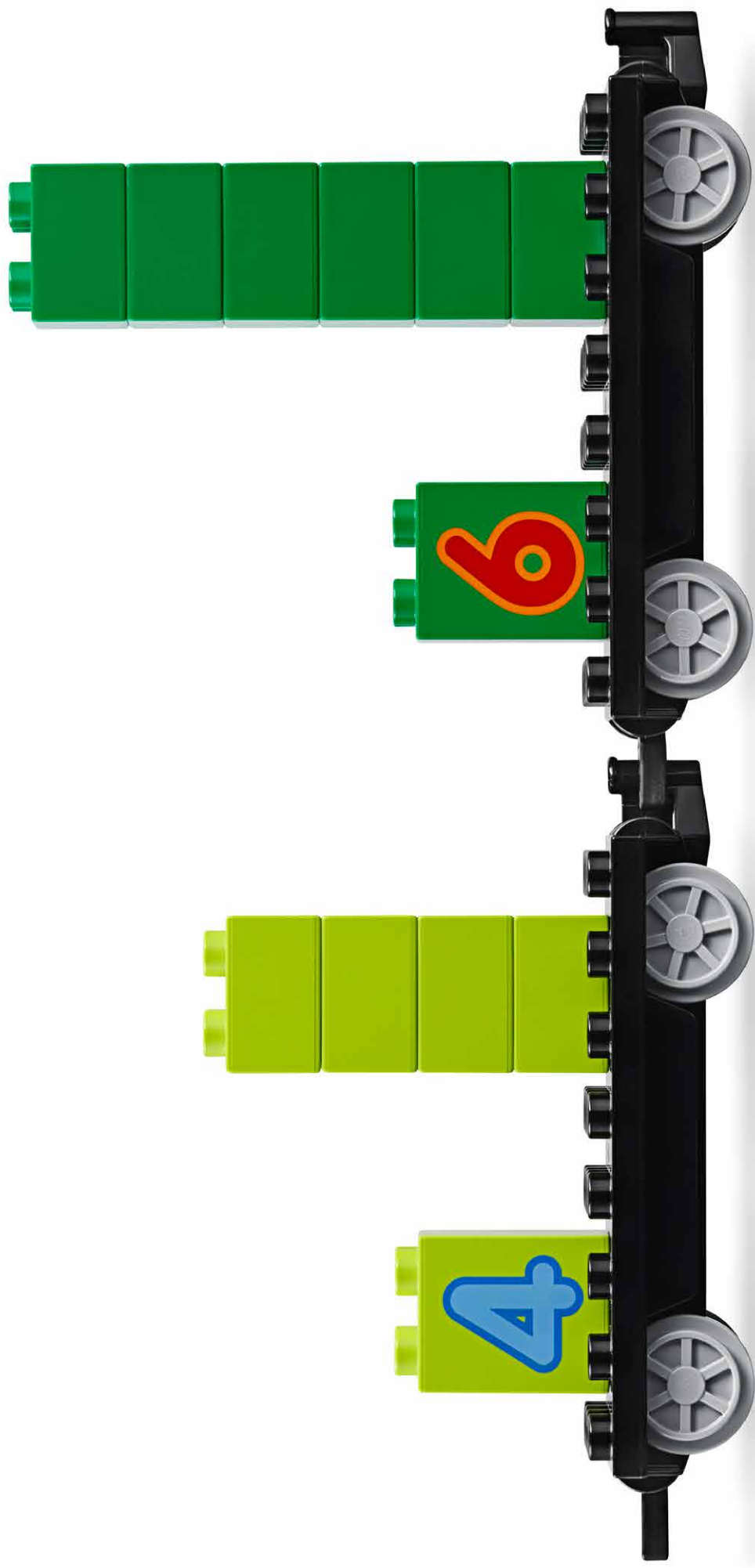


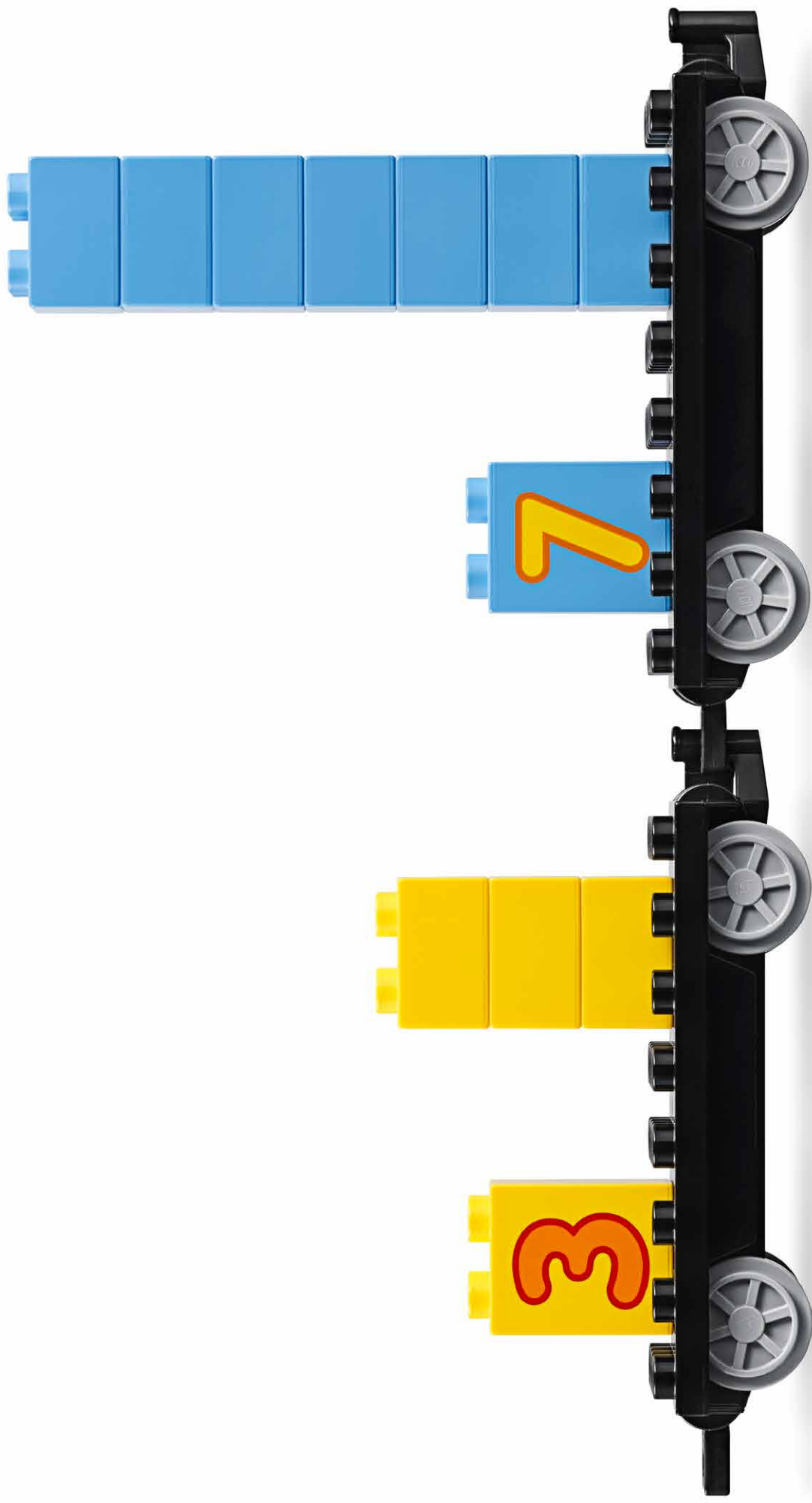






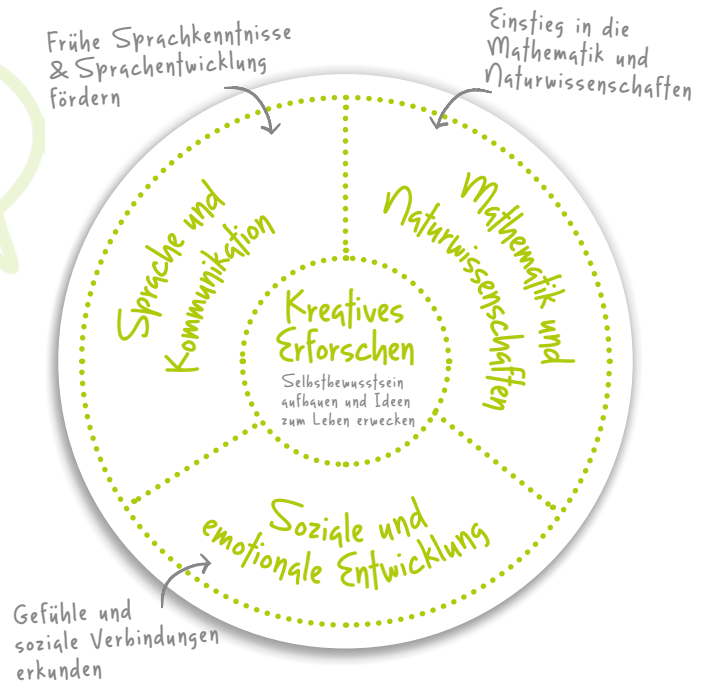
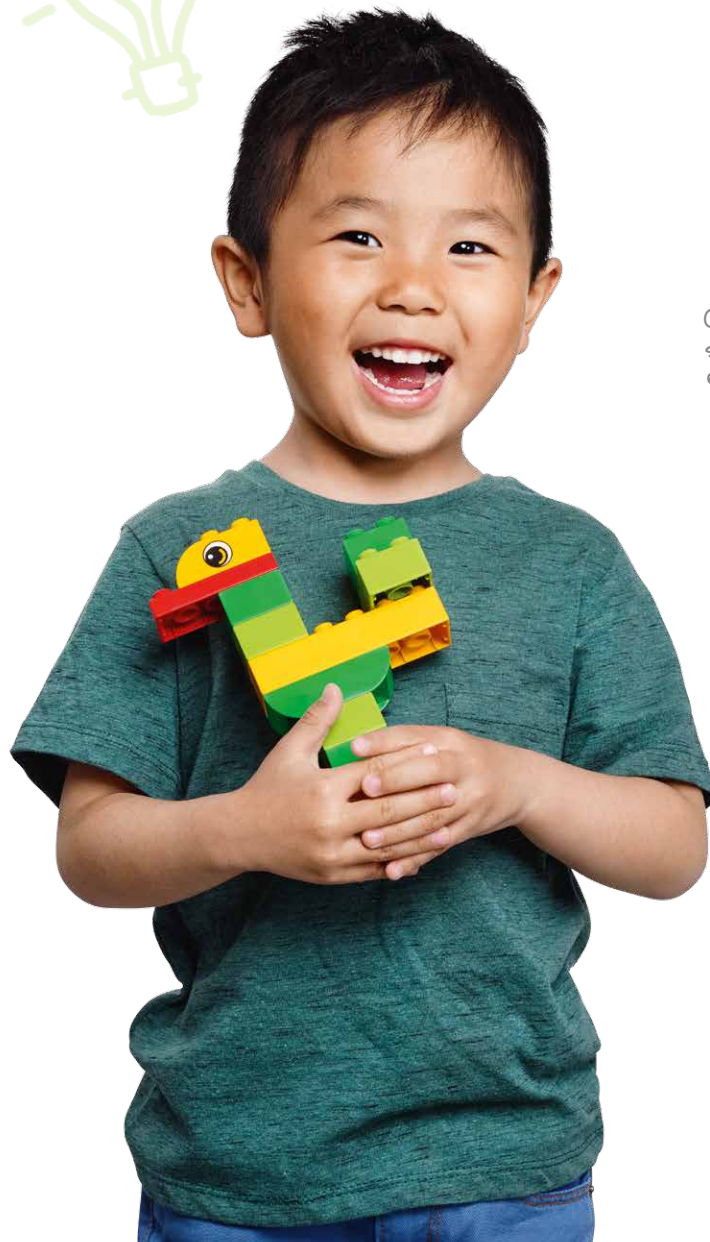








# Unterstützen Sie die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder



Die Produkte von LEGO® Education für die Frühkindliche Bildung regen die natürliche Neugier auf gemeinsames Entdecken und das spielerische Lernen an.

Unsere Produkte für den Kindergarten unterstützen Sie dabei, die Entwicklung Ihrer Kinder in den folgenden Bereichen zu fördern:

- Vermittlung von Sozialkompetenz, damit Kinder zusammenarbeiten und sich mit ihrer Umgebung austauschen
- Selbständige Entdeckung eigener Fähigkeiten und Erlernen grundlegender Fertigkeiten
- Entwicklung wichtiger Fähigkeiten für die Schule, die sich auf vier zentrale Lernfelder konzentrieren und für die Frühkindliche Entwicklung entscheidend sind: kreatives Erforschen, soziale und emotionale Entwicklung, Mathematik und Naturwissenschaft sowie Sprache und Kommunikation.

Mehr erfahren auf  
**LEGOeducation.de**

**LEGOeducation.de**

LEGO, the LEGO logo and DUPLO are trademarks of the/son des marques de commerce du/son marcas registradas de LEGO Group. ©2017 The LEGO Group. 20170908V1



**education**